

Inhalt

Vorwort	7
---------------	---

Teil 1 – Beiträge zum Schwerpunktthema

Felix Biermann	9–26
Über das „dunkle Jahrhundert“ in der späten Völkerwanderungs- und frühen Slawenzeit im nordostdeutschen Raum	
Jürgen Udolph	27–51
Heimat und Ausbreitung slawischer Stämme aus namenkundlicher Sicht	
Matthias Hardt	53–60
Warlords bei den frühen Slawen?	
Marcin Wołoszyn	61–73
Slawen von der Ostsee beim byzantinischen Kaiser Maurikios um 595? Zur Glaubwürdigkeit der Überlieferung bei Theophylaktos Simokates, Historiae VI.2	
Elena F. Kasjuk	75–89
Die Ostslawen auf dem Gebiet Weißrusslands im letzten Viertel des 1. Jahrtausends n. Chr. – ein Überblick zum gegenwärtigen archäologischen Forschungsstand	
Armin Volkmann	91–107
Archaeological Information Systems (AIS) for Digital Cultural Heritage Management: Identifying Prehistoric Iron Age and Early Middle Ages Settlement Dynamics in the Lower Oder Region	
Mirosław Ciesielski, Bartłomiej Gruszką und Anna Łuczak	109–136
Sozioökonomische und geografische Bedingungen der Entwicklung der frühmittelalterlichen Besiedlung (6.–11. Jahrhundert) im Tal der mittleren Oder	
Hans-Jörg Nüsse	137–143
Das Hannoversche Wendland zwischen der jüngeren Römischen Kaiser- und der frühen Slawenzeit	
Uwe Michas	145–152
Die frühslawische Besiedlung des Berliner Raums	
Alexander Pust	153–169
Die frühslawische Besiedlung im Land Lebus	
Elisabeth Nowotny	171–180
The archaeology of early Slavic settlements in Lower Austria	
Torsten Geue	181–185
Slawen auf dem Altstädtischen Markt in Brandenburg/Havel – ein unbekanntes Gräberfeld der Brandenburg?	
Thomas Kersting, Ottilie Blum, Bettina Jungklaus und Barbara Teßmann	187–201
Bestattungsritus im Wandel – slawische Gräber bei Leest, Lkr. Potsdam-Mittelmark	
Heike Kennecke	203–221
Burg und Siedlung von Hohennauen (Havelland) in früh- und mittelslawischer Zeit	

Nad'a Profantová	223–239
Errichtung und Zerstörung der ersten frühmittelalterlichen Burgwälle in Böhmen (8./9. Jahrhundert)	
Dominik Nowakowski	241–257
Überlegungen zum frühmittelalterlichen Siedlungskomplex Gustau (Gostyń) in Niederschlesien aufgrund archäologischer und toponomastischer Quellen	
Andreas Kieseler	259–298
„Hoffentlich sind uns die Geister der Burgbesatzung günstig gestimmt“ – zur Funktion des Gustauer „Schmiedebergs“ aufgrund der Ausgrabungsergebnisse Kurt Langenheims von 1938	

Teil 2 –Allgemeine Beiträge

Anna Bartrow	7–21
Die spätslawische Siedlung auf der Klosterhalbinsel von Seehausen in der Uckermark	
Sandy Bieler	23–29
Eine spätslawische Siedlung bei Alt Stassow, Lkr. Rostock	
Corina Franke	31–38
Zeiten des Übergangs – Dynamik und struktureller Wandel im mittelalterlichen ländlichen Siedlungswesen Nordsachsens	
Denny Neumann und Thomas Kinkeldey	39–49
Die Befestigung der mittelslawischen Burg von Repten (Niederlausitz) – Rekonstruktion, Visualisierung und Analyse	
Felix Biermann, Thomas Kersting, Philipp Roskoschinski und Susanne Storch	51–73
Neue slawenzeitliche Schatz- und Grabfunde von Stolpe an der Oder	
Eric Müller	75–100
Neue Aspekte des Grabbaus auf slawischen Gräberfeldern des Mittelelbe-Saale-Gebietes	
Drahomíra Frolíková-Kaliszová	101–111
Ein Gräberfeld des 10. Jahrhunderts aus dem Umfeld der Prager Burg	
Bettina Jungklaus	113–122
Der karantanische Kirchfriedhof von Molzbichl/Kärnten – Ergebnisse der anthropologischen Untersuchung	
Jasper von Richthofen	123–134
Der Hacksilberschatz von Meschwitz und die Oberlausitzer Silberschätze um 1000	
Normen Posselt	135–164
Sonderformen nordwestslawischer Gefäße aus Keramik und Holz	
Ottile Blum	165–172
Eine kreuzförmige Fibel von der Hildagsburg bei Wolmirstedt-Elbeu	
Philipp Roskoschinski	173–180
Überlegungen zu Herkunft und Bedeutung des spätslawischen Amuletts von Herzsprung (Uckermark)	
Ingo Petri	181–192
Ein beinernes Schwertgefäßteil des 11. Jahrhunderts aus Hamburg – Zeuge eines Slawenüberfalls?	

Normen Posselt	193–220
Die spätwikingenzeitlichen Schwertortbänder aus Mecklenburg und Vorpommern	
Achim Leube	221–237
Wilhelm Unverzagt und die Prähistorie nach 1945 – die Jahre 1945–1948	
Katrin Frey	239–256
Joachim Otto von der Hagen und Karl Hücke – frühe Forschungen zu den Slawen in der Uckermark	
Marcin Wołoszyn, Iwona Florkiewicz and Aldona Garbacz-Klempka	257–273
The “Sphinx of Slav Sigillography” – Dorogichin Seals in their East European Context (a preliminary report)	
Stefan Albrecht	275–285
Vladimir der Heilige und Nebukadnezar – Bemerkungen zu einem typologischen Verständnis des slawischen Pantheons	
Günther Bock	287–308
Das Ende des Abodritenreiches – Helmold von Bosau kritisch hinterfragt	